



INSIGHT



Seit Januar 2014 bin ich als HR Beraterin bei der Integralis Personal Treuhand AG tätig. Ich bringe langjährige Berufs- und Führungserfahrung als HR Manager mit. Die vielseitige Kundenstruktur von Integralis sowie das familiäre Team schätze ich sehr.

Kurz nach meinem Eintritt stand der Umzug der Integralis bevor. Wir haben Anfang Mai 2014 grössere Büroräumlichkeiten in Uster bezogen. Das neue «Heim» macht Freude und inspiriert!

Es kommt immer wieder vor, dass Schlüsselfunktionen im HR kurzfristig besetzt oder Lücken gefüllt werden müssen. «HR Interims Manager» heisst die Lösung, welche wir anbieten. Entsprechend können wir Sie kurz- oder langfristig flexibel, professionell und mit viel HR Know-how unterstützen. Gerne liefern wir Ihnen auch Inputs und Vorschläge für die Verbesserung von bestehenden Prozessen.

Ich freue mich, mein breites HR Wissen Ihrem Unternehmen zur Verfügung zu stellen!

Sonja Schweizer, HR Beraterin

BLICKWINKEL

Zeitbombe Arbeitszeiterfassung!

Gemäss Arbeitsgesetz ist der Arbeitgeber verpflichtet, die tägliche Arbeitszeit seiner Mitarbeitenden im Auge zu behalten. Nur so kann im Einzelfall überprüft werden, ob die im Gesetz verankerten Arbeits- und Ruhezeitbestimmungen eingehalten werden. 7 von 10 Firmen führen heute keine aktive Zeiterfassung. Bei vielen gilt die Vertrauensarbeitszeit. Diese Firmen bewegen sich auf sehr dünnem Eis. Das SECO hat drei Kategorien von Arbeitnehmenden definiert und hält fest, in welchen Fällen eine vereinfachte Dokumentation der Arbeitszeit ausreichend ist.

Keine Arbeitszeiterfassung

Auf Arbeitnehmende, welche über weitreichende Entscheidungsbefugnisse verfügen, finden die Arbeits- und Ruhezeiten gemäss Arbeitsgesetz keine Anwendung. Daher gilt, dass diese Kategorie von Arbeitnehmenden – in diese fallen in der Regel nur Top Manager (CEO, Geschäftsleitungsmitglieder und vergleichbare Funktionen) – von der Arbeitszeiterfassungspflicht befreit sind.

Vereinfachte Arbeitszeiterfassung

Unter die Kategorie von Arbeitnehmenden mit der Möglichkeit der vereinfachten Arbeitszeiterfassung fallen Kaderleute mit Weisungsrecht sowie Mandatsträger mit Ergebnisverantwortung. Diese Arbeitnehmenden verfügen in der zeitlichen und organisatorischen Gestaltung ihrer Tätigkeit über einen wesentlichen Entscheidungs-

THEMEN

INSIGHT	Neu im Team: Sonja Schweizer
BLICKWINKEL	Zeitbombe Arbeitszeiterfassung
IM GESPRÄCH	Mit Marc Sieber zum Thema Zeiterfassung
SPONSORING	Spitzentriathlet David Llaneza

spielraum. Für sie gilt, dass sie eine individuelle Vereinbarung (entsprechende Vorlagen können gerne bei uns bezogen werden) mit ihrem Arbeitgeber abschliessen können, wonach sie auf die lückenlose Arbeitszeiterfassung verzichten und nur noch die täglich bzw. wöchentlich geleistete Arbeitszeit erfassen.

Regelung für alle übrigen Arbeitnehmenden

Für alle übrigen Arbeitnehmenden gilt die umfassende Arbeitszeiterfassungspflicht (z.B. mittels IT-Login, anhand einer Excel-Tabelle, fixer Schichtplan).

Achtung Kontrolle!

Seit diesem Jahr führen die kantonalen Vollzugsbehörden vermehrt Kontrollen bei Firmen durch. Bei Nichteinhalten der gesetzlichen Vorschriften liegt von einer Ermahnung bis zu Bussen alles drin.

Es lohnt sich deshalb zu klären, wie mit diesem Risiko umgegangen werden soll. Eine fixe Arbeitszeit einzuführen ist nicht zeitgemäss. Unser Vorschlag: Definieren Sie ein allgemeines Arbeitszeitmodell und lassen Sie von Ihren Mitarbeitenden die individuellen Abweichungen dokumentieren. So lässt sich der administrative Aufwand klein halten und die gesetzlichen Auflagen sind dennoch erfüllt.

IM GESPRÄCH

mit **Marc Sieber, Geschäftsführer der SITEC-Sieber Engineering AG in Maur ZH**

Die SITEC-Sieber Engineering AG ist in den Bereichen Hochdruckkomponenten und Pilotanlagen tätig. Diese werden weltweit in Forschungslaboratorien und im Anlagenbau eingesetzt. Das Familienunternehmen feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Es beschäftigt rund 25 Mitarbeitende.

Herr Sieber, Sie haben per 1. Juni 2014 das Zeiterfassungstool presento.pro in Ihrem Unternehmen eingeführt. Wie haben Sie bisher kontrolliert, ob Ihre Mitarbeitenden die Arbeits- und Ruhezeit einhalten?

MS: Wir hatten zwei unterschiedliche Zeiterfassungssysteme im Einsatz. Einige Mitarbeitende haben mit Stempeluhren die Zeit erfasst. Andere haben ihre Zeiten in

ein Excel-Formular eingetragen. Die gestempelten Zeiten wurden Anfang des Folgemonats auch in diese Formulare übertragen. Die Kontrolle der einzelnen Formulare erfolgte durch eine Mitarbeiterin. Dies war sehr zeitintensiv!

War die Abschaffung der Zeiterfassung für Ihr Unternehmen ein Thema?

MS: Nein. Die Zeiterfassung scheint mir für Mitarbeitende und Arbeitgeber fair zu sein. Die Zeiterfassung wurde übrigens bei SITEC im Jahr 1993 auf Wunsch der Mitarbeitenden eingeführt.

Welche Bedürfnisse standen bei der Auswahl des neuen Zeiterfassungstools im Vordergrund?

MS: Es ging in erster Linie darum, die Arbeitsabläufe zu vereinfachen sowie ein einheitliches System einzuführen. Mit presento.pro können wir jederzeit die aktuellsten Daten nachvollziehen. Es ist dadurch auch viel einfacher zu kontrollieren, ob alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden.

Wer hat Sie bei der System-Evaluation sowie der System-Einführung entlastet?

MS: Claudia Iseppi von der Integralis Personal Treuhand AG ist bei uns für alle Personalprozesse verantwortlich. Sie hat uns auch bei diesem Projekt fachlich kompetent unterstützt und eng begleitet.

Wie beurteilen Sie die Handhabung des neuen Systems?

MS: presento.pro ist nach relativ kurzer Angewöhnungszeit komfortabel zu bedienen.

Welche Auswertungen können Sie aus dem System ziehen?

MS: Tages-, Wochen-, Monats-, Quartals- und Jahresstatistiken wählen wir frei nach verschiedenen Kriterien. Besonders wertvoll sind sicher die Monatsabrechnungen, welche uns früher viel Aufwand generiert haben.

Herr Sieber – vielen Dank für das Interview!

SPONSORING

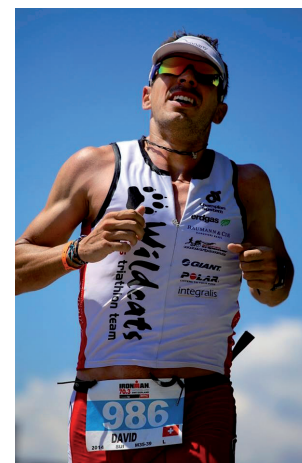
Integralis unterstützt Spitzentriathlet David Llana

Er ist sozusagen ein Spätberufener. 2008 absolvierte David Llana im Alter von 30 Jahren seinen ersten Duathlon, bevor er sich im Jahre 2012 zum ersten Mal an die Ironman Distanz wagte. Der Basler investiert neben seiner Führungsfunktion als Leiter HR Services bei der Sympany Versicherungen AG viel Zeit in das Training. Bis zu 20 Stunden pro Woche gehen bei ihm für die sportliche Betätigung drauf. Das Mitglied des Wildcats Swiss Triathlon Team arbeitet intensiv an den Ausdauerfähigkeiten in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen.

Die Resultate lassen sich sehen: 2013 beendete David Llana die Ironman European Championship Frankfurt in der persönlichen Rekordzeit von 9 Stunden und 20 Minuten. Seinen bislang grössten sportlichen Triumph feierte er mit der Teilnahme an den Ironman-Weltmeisterschaften 2013 auf Hawaii. Er gehörte dort unter schwierigen Bedingungen zu den erfolgreichen Finishern.

Dank seinem hervorragenden 2. Rang am Ironman 70.3 Switzerland in Rapperswil-Jona erreichte David Llana in diesem Jahr die Qualifikation für die Teilnahme an den 70.3 Weltmeisterschaften in Kanada bereits frühzeitig. Sein Motto für dieses Jahr lautet: «Alles kann, nichts muss.»

Wir konnten uns sofort für die Vorhaben von David Llana begeistern und freuen uns, als Sponsoring-Partnerin aufzutreten.



www.david-llana.ch